

### **Aus dem Inhalt:**

- Vorwort des Bürgermeisters
- Mitteilungen der Gemeinde
- Jubiläen und Ehrungen
- Aus der Chronik
- Aus den Vereinen
- Veranstaltungen
- Notdienste





wünschen
der Bürgermeister
die Mandatare
und
die Bediensteten
der
Marktgemeinde
Aschach an der
Donau

Bitte beachten!

Das Marktgemeindeamt
Aschach an der Donau
ist am Karfreitag,
30. März 2018
geschlossen!

# Redaktionsschluss für Gemeindenachrichten Juni 2018

Redaktionsschluss für die Ausgabe Juni 2018

der Gemeindenachrichten ist

### Freitag, 1. Juni 2018

Berichte bitte in digitaler Form (e-Mail oder Datenträger) bei Oliver Grünseis abgeben.

#### ... aus dem Sozialausschuss



"Pflegeregress-Erbrecht": Unter diesem Motto fand am Donnerstag, 8. März 2018 ein sehr interessanter Vortrag von Hr. Dr. Birek, Rechtsanwalt aus Schlüßelberg, statt.

15 Teilnehmer aus Nah und

Fern wurden im Bereich Pflegeregress, Erbrecht und Patientenverfügung über die momentan aktuelle Situation informiert. Durch das rege Interesse konnten in einer offenen Fragerunde nach dem Vortrag noch sehr viele Fragen der Teilnehmer geklärt werden.



Neue Arbeitskreis-Leiterin für die Gesunde Gemeinde: Dipl. Body- und Vitaltrainerin Birgit Reiter, BA

### Liebe Gemeinde-BürgerInnen!



Ich bin seit September 2017 in Aschach wohnhaft, gebürtige Eferdingerin und war in jungen Jahren einige Zeit im Hildegard-Naturhaus bei Mattighofen (Ausbildung zur Masseurin, Verkauf, Kräuterkunde) tätig. Dann war ich lange Zeit in Linz mit zwei Kindern und Partner wohnhaft und weiterhin im Gesundheitsbereich als Masseurin und diplomierte Body- und Vital-Trainerin für Pilates-, Yoga- und Mus-

kelaufbaukurse aktiv. Seit einem Jahr bin ich außerdem Kursleiterin für verschiedenste Kurse in Rohrbach/City Fit und für individuelle Trainingspläne zuständig sowie weiterhin bei den Kinderfreunden/Land OÖ/Linz als Core-Trainerin (Körperkern/Tiefenmuskulatur/Ganzkörperspannung) tätig. Ich bin auch ausgebildeter Bachelor für Sport und Deutsch und demnächst in der NMS Hörsching als Lehrerin angestellt. Ich habe bereits selber zahlreiche Workshops und Kurse gehalten und bin nebenbei noch begeisterte Outdoor-Sportlerin (Schifahren, Langlaufen, Schitouren, Schneeschuhwandern, Bergwandern, ...). Darüber hinaus habe ich die Schi- und Snowboardlehrerinnen-Ausbildung und einen Wasserrettungskurs absolviert.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit Euch und den Ver-

einen, dem Kindergarten und der Schule sowie den Eltern.

Ganz liebe Grüße Birgit Reiter





### Hilfe für Krebspatienten

# "Blume der Hoffnung" - oö. Schüler sammeln für die Österreichische Krebshilfe Oberösterreich

In den nächsten Wochen werden im "Zeichen der Sonnenblume" in ganz Oberösterreich Schülerinnen und Schüler um Spenden für die Österreichische Krebshilfe OÖ. bitten—auch in Ihrer Nähe. Die engagierte Jugend beweist damit ihr soziales Gewissen und leistet einen wesentlichen finanziellen Beitrag für die Aufgaben der Krebshilfe OÖ.— Vorsorgeaktivitäten sowie Ausbau und Betrieb der Beratungsstellen in Oberösterreich.

Gerade die Krebshilfeberatungsstellen in Bad Ischl, Braunau, Eferding, Freistadt, Gmunden, Kirchdorf, Linz, Mondsee, Perg, Ried, Rohrbach, Steyr, Vöcklabruck und Wels werden als Anlaufstellen für Patienten und Angehörige immer wichtiger—egal ob es sich um menschliche Gespräche, psychologische Betreuung oder Beratung in sozialrechtlichen und medizinischen Fragen handelt.

Derzeit erkranken fast 35.000 Österreicher jährlich an Krebs— über 6.000 davon in Oberösterreich—und 20.000 sterben daran. Durch eine gesunde Lebensweise könnte viel Leid vermieden— sogar Leben gerettet werden. Ganz besonders engagieren wir uns in der Rauchprävention in den Schulen—Vorträge, Aktionen, Aufklärungsarbeit sollen mithelfen, den derzeitigen Trend—immer jüngere und mehr Raucher—umzukehren.

Diese Haus- und Straßensammlung ist vom BMfKU empfohlen, vom Landesschulrat OÖ und vom Land OÖ genehmigt—bitte unterstützen auch sie diese wichtige Aktion.

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!

### Schülereinschreibung in den Landesmusikschulen

Der Schnuppernachmittag und die Schülerneueinschreibung für das Schuljahr 2018/2019 finden am Montag, 16. April 2018 von 16.00 bis 18.00 Uhr in der Landesmusikschule



**Hartkirchen** statt. Kinder können verschiedene Instrumente ausprobieren.

Die Schüler-Neueinschreibung in der LMS Feldkirchen ist am Mittwoch, 18. April 2018 von 15:00—17:00 Uhr.

Alle SchülerInnen, die im **Schuljahr 2017/18** nicht aufgenommen werden konnten und weiterhin Interesse an einem Musikschulplatz haben, können ihre Anmeldung mit einer Unterschrift oder einer Mitteilung per Telefon, Fax oder Email verlängern lassen.

Weitere Infos unter: www.musikschule.hartkirchen.at



### Liebe Aschacherinnen, liebe Aschacher!

Die Bevölkerung von Aschach hat sich bei der Befragung Ende Jänner d. J. mit großer Mehrheit gegen die zur Abstimmung vorgelegte Hochwasserschutzvariante des Landes ausgesprochen. Das heißt aber nicht, dass wir nicht über alternative und verträglichere Lösungen mit dem Land OÖ. weiter reden wollen. Wie es derzeit aussieht, besteht dazu jedoch keine Bereitschaft seitens der Verantwortlichen beim Land. Ich werde daher in einem Schreiben an das Land OÖ. nicht nur auf das Ergebnis der Befragung und unseren Wunsch, über alternative Varianten zu sprechen, aufmerksam machen. Es wird darin auch klar zum Ausdruck kommen, dass - wenn in Aschach keine Hochwasserschutzmaßnahme umgesetzt wird - sich sowohl das Land OÖ als auch der Bund beträchtliche Fördermittel ersparen werden (in Summe ca. € 7 Mio.). Bei künftigen Hochwasserschäden rechnen wir daher damit, dass ein Teil dieser eingesparten Mittel für Aschach zur Verfügung gestellt werden. Dessen sollten sich die Verantwortlichen beim Land und im Bund im Ernstfall bewusst sein!

Ab kommendem Herbst werden rund 130 Schülerinnen und Schüler aus unserer Nachbargemeinde Hartkirchen für vermutlich 3 Jahre die Räumlichkeiten der NMS Aschach nutzen. Ich bedanke mich bereits jetzt für das Verständnis aller Betroffenen während der Umbauphase an beiden Schulstandorten. Sobald der Finanzierungsplan für den Turnsaalneubau in Aschach vom Land OÖ genehmigt ist, beginnen wir mit der Bautätigkeit.

Weniger erfreulich ist der Umstand, dass in den nächsten Monaten an der Donaubrücke erneut Sanierungsmaßnahmen durchgeführt werden und wir mit Verkehrsbeeinträchtigungen rechnen müssen. Ich hoffe, dass sich diese in Grenzen halten – gerade auch wegen der parallel dazu erfolgenden Sanierungsarbeiten an Brücken in Linz und Ottensheim (siehe auch Seite 6).

In den nächsten Wochen ist auch wieder Großreinigung angesagt; der Split auf den Straßen wird entfernt und auch einige Winterschäden an den Straßen beseitigt. Der Gehsteig zur Schule in der Siernerstraße wird fertiggestellt, sowie nach erfolgter Ausschreibung der noch ausstehende Teil der Siernerstraße saniert. Nach der erfolgten Entfernung einiger Bäume entlang der Ritzbergerstraße werden in diesem Bereich auch 4 alte Betonmasten der Straßenbeleuchtung durch neue ersetzt.

Anlässlich der 150. Jahreshauptversammlung der FF Aschach legte Kommandant ABI Franz Paschinger sein Amt nach 20 Jahren zurück und Dipl.-Ing. Andreas Moser wurde zum neuen Feuerwehrkommandanten gewählt. Ich gratuliere dem neuen Kommandanten und seinem Team und wünsche wiederum erfolgreiche unfallfreie Einsätze. Beim scheidenden Kommando mit Franz Paschinger an der Spitze bedanke ich mich seitens der Marktgemeinde recht herzlich. Meine beiden Vizebürgermeister Franz Weichselbaumer und Christoph Haider und ich nutzten die Gelegenheit, um uns bei ihm für seine Verdienste als Kommandant der Aschacher Feuerwehr für unsere Gemeinde zu bedanken. Franz Paschinger erhielt an diesem Abend den Ehrenring der Marktgemeinde. Lieber Franz, danke und alles Gute weiterhin!



Abschließend bedanke ich mich bei den neuen Betreibern des neuen Geschäftes "Eigenart" in der ehemaligen Trafik Weichselbaumer und des Optikergeschäftes "Optik Strauch" (Nachfolge Peller-Göstl) am bisherigen Standort, Ingrid und Steffi Mohr sowie Daniel Strauch für deren Engagement als Jungunternehmer. Zusätzliche Geschäfte machen Aschach sowohl als Tourismus- als auch Wohnort attraktiver. Ich appelliere deshalb an alle, das Angebot unserer Geschäftsleute und Gewerbetreibenden auch in Anspruch zu nehmen.

Ein frohes Osterfest wünscht

Ihr Bürgermeister

Frilz Knierzuger

### Volksschule Aschach a. d. Donau

#### Mattenhandballturnier

Am 9. Februar nahmen unsere dritten und vierten Klassen am Mattenhandballturnier in Eferding teil. Mit Freude, Einsatz und fairem Spiel zeigten sie, was sie im Turnunterricht trainiert hatten. Wir freuen uns über Platz 4 für die 3 a, Platz 7 für die 3 b, Platz 4 für die 4 a und Platz 3 für die 4 b.



### Ein Tag am Hochficht

Am 14. Februar verbrachte unsere gesamte Volksschule einen herrlichen Wintertag im Böhmerwald. Die Hochficht Bergbahnen mit Kooperationspartnern veranstaltete am Valentinstag einen lustigen Ski- und Schneetag für Kinder. Die Skitickets waren kostenlos, aber ganz sicher nicht umsonst! Zusätzlich zum Skifahren wurden eine Reihe von Aktivitäten und Stationen wie Schneegolf, Disc Golf, Schneebiathlon und eine Präsentation der Lawinen- und Suchhunde angeboten. In der Fun- und Actionarea konnten sich die Kinder beim Comicslalom, der Wellenbahn, den Funslopes und Geschwindigkeitsmessungen austoben. Besonders schön fanden wir das Bobfahren auf einer tollen Bobpiste und mit der Gondel drehten wir gerne eine "Extrarunde". Einige unserer Volksschulkinder standen das erste Mal auf Skiern – ein Erlebnis das viele sicher nicht so schnell vergessen werden!



### Linz -Aktion

Die beiden vierten Klassen waren von 28. Februar bis 1. März in Linz. Trotz des eiskalten Wetters erlebten wir zwei spannende, aufregende, interessante und lehrreiche Tage in unserer Landeshauptstadt. Am 28. März marschierten wir nach der Theatervorführung zurück zu unserer Jugendherberge. Bei dieser Wanderung wurde den Schülern sogar bei - 10 Grad warm.

Wir besuchten: das Stadion, den Botanischen Garten, den Neuen Dom, den Hauptplatz, das Lentos, das Schlossmuseum, das Theater des Kindes, das Ars Electronica Center, das Landhaus und die VOEST.



Neue Mittelschule Aschach a. d. Donau

### Rückkehr aus der Karenz:

Seit 2. Februar 2018 haben wir wieder unsere Johanna Peham (vorm. Rapold) im Aschacher NMS-Team. Wir heißen sie sehr herzlich willkommen.

### Tanzworkshop

An drei Nachmittagen im Jänner 2018 brachte die Tanzpädagogin Mag. Lena Setzwein die 2. und 3. Klasse in Bewegung. "Vom Ich zum Wir" lautete der Titel der Tanzworkshops, die von Spaß an Bewegung zu Musik geprägt waren. Neben Einzel-, Partner- und Gruppenimprovisationen gab es auch fixe Bewegungselemente aus dem Hip Hop, die gemeinsam einstudiert wurden und zusammen mit den improvisatorischen Teilen eine kleine Geschichte erzählten. Trotz der schweißtreibenden Übungen waren alle mit großer Freude dabei.



### Gewaltpräventions-Workshop



Im Februar und März werden, im Unterrichtsgegenstand "Soziales Lernen", die erste und vierte Klasse professionell vom Gewaltpädagogen Roland Schamberger begleitet. In diesem Workshop arbeitet er mit unseren SchülerInnen und LehrerInnen unter anderem zu den Themen gewaltfreie Kommunikation, Gefühlsarbeit und Mobbing. Mit Herrn Schamberger möchten wir über physische als auch psychische Gewalt Aufklä-

rungsarbeit leisten, um jeglichen Vorkommnissen vorzubeugen.

Als Schulleiterin bin ich sehr dankbar, dass wir die Möglichkeit haben, externes Fachpersonal wie derzeit Tanz- und Gewaltpädagogen, in unsere NMS bringen zu können.

Ramona Frandl, Direktorin



### SOZIALHILFEVERBAND EFERDING öffnet die Türen für Zivildiener:

### "Das Lächeln, das du aussendest, kehrt zu dir zurück." - Bist du dabei?



Um älteren Menschen solange wie möglich ein selbstbestimmtes Leben, welches von sozialen Kontakten und einem lebendigen Alltag, begleitet von qualitätsvoller Pflege, geprägt ist, bieten zu können, brauchen wir DICH! Ihr, die Zivildiener des Sozialhilfeverbandes Eferding, könnt einen wichtigen, wertvollen und unvergesslichen Beitrag dazu leisten. Im Bezirksalten- und Pflegeheim Eferding und im Heimverbund Bezirksalten- und Pflegeheim Hartkirchen und Be-

zirksseniorenheim Leumühle bietet der Sozialhilfeverband Eferding jährlich elf Zivildienern die Möglichkeit, die Zivildienstzeit abzuleisten.

Die Aufgaben der Zivildiener sind vielseitig und erstrecken sich von Hilfstätigkeiten im Betreuungs- und Pflegebereich, bis hin zur Unterstützung und Begleitung in Tagesstruktur und Wohnbereich als auch in der aktiven Mitwirkung der Freizeitgestaltung älterer Menschen. Die Möglichkeit "Lebens"-Erfahrungen zu sammeln, deine soziale Kompetenz zu steigern als auch erste Einblicke in einen Pflegealltag zu erhalten, können DIR während der Zivildienstzeit geboten werden.

Die Dienstzeit der Zivildiener beträgt durchschnittlich 40 Wochenstunden. Der Turnusdienstplan kann sowohl Nacht- als auch Wochenenddienste vorsehen.

Wenn wir mit dieser kurzen Vorstellung DEINE Neugierde wecken konnten oder DU noch genauere Informationen erhalten möchtest, melde dich einfach direkt in

- deinem Wunschheim oder in
- der Geschäftsstelle des Sozialhilfeverbandes Eferding.

Wir freuen uns auf ein gemeinsames Gespräch und laden Dich bei Interesse gerne zu einem Schnuppertag bei uns ein! Bei einem positiven Verlauf des ersten "Kennenlernens" können wir DICH bei der Zivildienstserviceagentur zur Zuweisung bzw. Ableistung deines Zivildienstes beim Sozialhilfeverband Eferding anfordern.

Eine Übersicht über die aktuell freien Plätze und weitere allgemeine Informationen findest Du unter: www.zivildienst.gv.at

### Kontaktmöglichkeiten:

Bezirksalten- und Pflegeheim Eferding Heimleitung: Alois Gumpoldsberger Tel.: +43 (0) 7272 75982 – 8012

Heimverbund Bezirksalten- und Pflegeheim Hartkirchen und Bezirksseniorenheim Leumühle
Heimleitung: Kathrin Mühlböck, MSc
Tel.: +43 (0) 7273 60024 – 320 bzw. +43 (0) 7272 2367 – 15

Geschäftsstelle des Sozialhilfeverbandes Eferding Assistenz des Obmanns: Nina Spale, B.A. Tel.: +43 (0) 7248 603 64 319

### Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist es wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung **SILC** (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt. Diese Statistik ist die Basis für viele sozialpolitische Entscheidungen. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (ELStV, *BGBl. II Nr. 277/2010*).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von März bis Juli 2018 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für

SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über 15,- Euro. Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria Guglgasse 13 1110 Wien

Tel.: 01/711 28 8338 (werktags Mo-Fr 8:00-17:00 Uhr)

E-Mail: <a href="mailto:silc@statistik.gv.at">silc@statistik.gv.at</a>
Internet: <a href="mailto:www.statistik.at/silcinfo">www.statistik.gv.at</a>



# Markmusikkapelle Aschach – Da spüt d'Musi!

Als Marktmusikkapelle blicken wir auf ein abwechslungsreiches Veranstaltungsjahr 2017 zurück: die musikalische Zeitreise beim Frühjahrskonzert im AVZ, die Mitwirkung

beim Maibaum-Aufstellen, dem Ruprechtinger Dorffest, ein Gastspiel beim Musikfest in Schönbühel an der Donau, einen Dämmerschoppen in Aschach's Gastgärten, dem Adventkonzert Anfang Dezember unter Mitwirkung des Kirchenchors Hartkirchen sowie ein sehr lustiges und stimmungsvolles Probewochenende in St. Gilgen am Wolfgangsee. Nicht zu vergessen die zahlreichen kirchlichen Feste, die wir alljährlich musikalisch umrahmen.



Für uns Musikerinnen und Musiker sind Ihr Veranstaltungsbesuch, Ihr Zuhören, die freudigen Gesichter und Ihr Beifall der schönste Lohn für unsere oft intensive Probenarbeit. Natürlich freuen wir uns aber auch über Ihre finanzielle Unterstützung und die eine oder andere Getränkespende im Rahmen von Veranstaltungen.

Nicht unerwähnt darf daher unsere alljährliche, närrischmusikalische Faschingssammlung bleiben. DANKE allen Aschacherinnen und Aschachern für Ihre großzügige Spendenbereitschaft. Ihre freiwilligen Spenden sind eine große Unterstützung für den Ankauf von neuen Noten, Instrumenten und Trachten. Ohne Sie wäre das alles undenkbar! DANKE!



Auch personell hat sich im vergangenen Jahr in der Musikkapelle viel getan: Andreas Kemmetmüller löste Bernd Viehböck nach mehrjähriger Obmannschaft in desser Funktion ab, die Obmann-Stellvertretung übernimmt seither Ralph Paschinger. Unterstützt wird das neue Führungsteam von engagierten "alt-

bewährten" aber auch jungen Mitgliedern im Vereinsvorstand. Ebenso übergab der langjährige Kapellmeister Manfred Loimayr im Rahmen des Frühjahrskonzerts 2017 seine Kapellmeisterfunktion, die er mehr als 20 Jahre mit Bravour erfüllt hat, offiziell an Dietmar Groiss, der schon seit mehreren Jahren die Proben- und Konzertarbeit der Musikkapelle musikalisch prägt. Neben dem organisatorischen und künstlerischen Führungswechsel war das vergangene Jahr geprägt von einer hoch erfreulichen, personellen "Verjüngungskur". Insgesamt 7 Jungmusiker/ innen verstärken uns seit einiger Zeit mit ihren Instrumenten. Die nächsten Jungmusikerinnen und Jungmusiker sind bereits wieder in Aussicht und proben schon fleißig.



In Konzertgarderobe sehen und hören Sie uns demnächst: beim Frühjahrskonzert am Samstag, den 12. Mai 2018 um 20:00 Uhr im AVZ unter dem Motto "Wunschkonzert". Auf Ihr Kommen freuen wir uns!

## Brückensanierungsarbeiten 2018

Für den Zeitraum von 3. April bis 15. Juni 2018 wurden der H. Junger Baugesellschaft GmbH. mittels Bescheid der Oö. Landesregierung, Direktion Straßenbau und Verkehr Sanierungsarbeiten an der Aschacher Donaubrücke genehmigt.

Es handelt sich hierbei um Nachbesserungen im Rahmen der letzten Generalsanierung der Brücke. Es sind Arbeiten zur Fugensanierung sowie an der Entwässerung und dem Korrosionsschutz geplant.

Im Zuge der Baustelle kommt es zu halbseitigen Sperrungen und somit zu einer erschwerten Passierbarkeit der Brücke, wobei zwei unterschiedliche Arten der Baustelleneinrichtung zum Einsatz kommen. Bei der Sanierung der Fahrbahnübergange wird die halbseitige Sperre im Baustellenbereich (ca. 160 m) für einen Zeitraum von zweimal jeweils 2 Wochen über die gesamten Zeit (also auch außerhalb der Arbeitszeit bzw. am Wochenende) aufrechterhalten (Baustellenregelung von 6:00 bis 21:00 Uhr über Lotsen und von 21:00 bis 6:00 Uhr mittels Verkehrslichtanlage).

Für die restlichen Arbeiten wird eine Wanderbaustelle eingerichtet. Diese betrifft jeweils Bereiche von 50 m Länge (die je nach Arbeitsfortschritt verlegt werden) in denen eine Fahrspur gesperrt wird. Diese Arbeiten werden in Zeit von 7:30 bis 22:00 Uhr durchgeführt (außerhalb der Arbeitszeiten bzw. an Wochenenden erfolgen hier keine Verkehrsbehinderungen).

Weiters sind Maßnahmen unter der Brücke sowohl auf Aschacher als auch Landshaager Seite notwendig. Auch hier kommt es zu halbseitigen Sperrungen der Fahrbahn. Diese Arbeiten kommen an max. 8 Tagen in der Zeit zwischen 8 und 16 Uhr zur Ausführung.

# Wir gratulieren zum Geburtstag

und wünschen den Jubilaren Alles Gute sowie Glück und Gesundheit auf ihrem weiteren Lebensweg.

# Das 70. Lebensjahr vollendeten:

Inge Prucha, Kurzwernhartplatz
Friedrich Auinger, Abelstraße
Christine Hosiner, Sommerberg
Wolfram Neidl, Abelstraße
Maria Keplinger, Freyhausstraße
Ingeborg Deutsch, Stelzhamerstraße

# Das 75. Lebensjahr vollendeten:

Monika Schwarz, Ritzbergerstraße Rosa Fallwickl, Staufgasse Ingeborg Pusch, Ritzbergerstraße Rudolf Kemmetmüller, Berggasse Franz Peter Körner, Siernerstraße Herbert Forstner, Schaunbergstraße

### Das 80. Lebensjahr vollendeten:

Anna Böck, Siernerstraße Johann Eggerstorfer, Berggasse

## Das 85. Lebensjahr vollendeten:

Herbert Wenko, Grünauerstraße Richard Biermeier, Freyhausstraße Elisabeth Arthofer, Reitingerstraße Gertrud Föger, Siernerstraße Rosa Seidl, Staufgasse

## Das 90. Lebensjahr vollendete:

Hermine Fuchs, Ritzbergerstraße Friedrich Lesczak, Siernerstraße

### Weiters gratulieren wir:

Antonia Wolfsteiner (95), Berggasse Wilhelmine Hietzker (94), Stiftstraße Karl Mager (91), Siernerstraße



### Wir gratulieren zur "Goldenen Hochzeit":

Siegfried & Maria Hagn, Siernerstraße Idriz & Zyka Bytyci, Zellerstraße



# Wir gratulieren den Eltern zur Geburt ihres Kindes:

Philipp Döhler & Carina Laimbauer zum Sohn Zeno

> Haxhi & Mirjete Shala zum Sohn Agron

Michael Perndorfer & Sonja Ratzenböck zur Tochter Emma

> Fam. Kadiri zur Tochter Xhesina

# Wir trauern um folgende verstorbene Aschacherinnen und Aschacher:

Franz Rammelmüller, Grünauerstraße
Christine Pirklbauer, Ritzbergerstraße
Karl Steinbauer, Weingartenweg
Maria Rois, Grünauerstraße
Christian Schölmberger, Reitingerstraße
Johann Hinterberger, Siernerstraße
Eleonora Gschwendtner, Ziegeleistraße





Im Rahmen der diesjährigen Vollversammlung der Frewilligen Feuerwehr Aschach an der Donau wurde dem scheidenen Kommandanten der Wehr ABI Franz Paschinger der Ehrenring unserer Gemeinde für seine Verdienste um den Markt Aschach durch Bürgermeister Fritz Knierzinger verliehen.

Wir, die Gemeindevertretung und die Gemeindebediensteten, möchten uns an dieser Stelle bei Dir, lieber Franz für Deine 20jährige aufopferungsvolle Tätigkeit als Aschacher Feuerwehrkommandant bedanken und für Deinen weiteren Lebensweg "Alles Gute!" und vor allem viel Glück und Gesundheit im Kreise Deiner Familie wünschen.

# .... aus der Gemeindechronik

# Aschach an der Donau - die Perle am Donaustrand

Es gibt keinen Ort an der Donau bis Wien, der so nahe am Donauufer liegt, und wo man, gemütlich in einem der schönen Gastgärten sitzend, die vorbeifahrenden Schiffe so gut beobachten kann. - Anlass dieses Beitrages ist es, - hervorgerufen durch die teils heftigen Reaktionen über die Vorstellung des Landes über den Hochwasserschutz im Ort mit seinen teils fast zwei Meter hohen Betonmauern - die Bewohner daran zu erinnern, in welch lebenswertem Markt sie - noch - wohnen. Dazu hat der Chronist einen Beitrag aus dem Chronikbuch 1905 - "Aschach, Eferding, Waizenkirchen und Umgebung" - ausgewählt (verkürzt):

"Unter den Uferorten zwischen Linz und Passau nimmt unbestreitbar nach Größe und Lage nächst Ottensheim der freundliche Markt Aschach (202 Häuser mit 1.620 Einwohnern) die erste Stelle ein... Der Ort, am rechten Donauufer gelegen, zieht sich in einer Längenausdehnung von fast zwei Kilometern hin und gliedert sich in drei Teile... Hinter den Häusern liegen ausgedehnte, wohlgepflegte Obstund Gemüsegärten, welche im Blütenmonate Mai, wie nicht minder zur Zeit der Obstreife, einen herrlichen Anblick gewähren. Für die Verschönerung des an und für sich von der Natur bedachten Ortes ist in den letzten 20 Jahren ungemein viel geschehen. Von der beim Schloßparke gelegenen Dampfschiffstation an bis zum obersten Teil des Marktes führt eine prächtige Allee, welche, im oberen Teile durchaus aus Obstbäumen bestehend, einem förmlichen Laubengange gleicht und den schönsten und bequemsten Spaziergang bietet. Der vor 30 Jahren noch ganz wüste untere Kai wurde dank der unausgesetzten Planierungsarbeiten im Laufe der Jahre in ein weites Wiesenland umgewandelt, dessen rückwärtiger Teil... ebenfalls mit Obstbäumen besetzt wurde. Am mittleren Teil wurden Anlagen geschaffen und... ein großes Bassin errichtet, welches durch eine eigene Wasserleitung gespeist wird. Auch auf dem Wiesenlande vor der Allee am oberen Kai wurden in den letzten Jahren in regelmäßigen Abständen Obstbäume gesetzt, deren Nutznießungen anrainenden Hausbesitzern der Grund selbst ist ärarisch (Anm.: staatlich) - zusteht. In wenigen Jahren steht zu erwarten, daß durch das Obsterträgnis das ausgelegte Kapital in reichlicher Weise verzinst wird...

Das schöne Ortsbild Aschachs hat durch diese Anlagen und Baumpflanzungen einen prächtigen Rahmen bekommen, so daß wohl jeder, der zu Schiff die Strecke befährt, den freundlichen Uferort mit Freuden betrachtet und bei Gelegenheit auch besucht. Die günstige Schiff- und Bahnverbindung bringt es mit sich, daß Aschach häufig von Ausflüglern besucht wird und seit vielen Jahren haben sich, von der Schönheit der Lage des Ortes angezogen, und da die Lebensbedingnisse als recht befriedigend bezeichnet werden - die Wohnungsund Lebensmittelpreise sind durchaus entsprechend - auch viele Fremde zum Sommeraufenthalt eingefunden. Seit Jahren wählen aus diesen Gründen verschiedene Pensionisten den Ort zum ständigen Aufenthalt, so daß Aschach, - das oberösterreichische Meran wie es seines milden Klimas wegen gern genannt wird, sich den Scherznamen **Pensionopolis** verdient hat. - Mögen diese Zeilen dazu beitragen, den guten Ruf Aschachs zu bekräftigen und der Ort neue Freunde und Besucher gewinnen..."

Der geneigte Leser möge einen Vergleich mit dem heutigen Zustand Aschachs herstellen, was sicherlich zu manchen unangenehmen Erkenntnissen führen wird. Aus der Sicht des in Aschach geborenen Chronisten, ist so eine Gegen- überstellung für ihn viel schwerwiegender, kennt er doch noch den unberührten Zustand der Allee, den der alten schöngestalteten Agentie gegenüber der alten Schiffanlegestelle und die herrliche Ansicht des Schlosses, und auch den des davorliegenden Schlossparks in seiner ganzen Unberührtheit und Schönheit. - Das fast vergessene Loblied "Heil Aschach!" soll obige Beschreibung liedhaft ergänzen:

"Ein Heil Dir" teures Aschach jubeln wir dir zu, denn eine wahre Perle bist ja Aschach du; drum Heil Dir trautes Örtchen an dem Donaustrand, wir jubeln dir zum Preise "Heil" hinaus ins Land!

Johann Eggerstorfer, Marktchronist

Quellen:

Ludwig Commenda: Aschach, Eferding, Waizenkirchen und Umgebung, eine geschichtliche, topographische und landschaftliche Schilderung, Linz 1905 Josef Fux: "Heil Aschach" - Marsch für 2 Konzert- u. 1 Elegiezither, 1908





## Öffentliche Bibliothek der Pfarre Aschach/Donau

# BIBLIOOTHEK Erlesen und erleben in Aschach/Donau

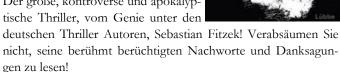
#### Neues aus der Bibliothek

Manchmal kommt es noch vor, dass meine Kolleginnen und ich von "Bibliotheksunkundigen" gefragt werden, welche Bücher denn in einer "Pfarrbibliothek" entlehnt werden können, was uns natürlich immer wieder ein Schmunzeln entlockt. Da die Pfarre Aschach unser Träger ist (ein herzliches "Dankeschön" an dieser Stelle wieder einmal dafür!) tragen wir den Namen "Öffentliche Bibliothek der Pfarre Aschach", ja natürlich! Unsere Bücherauswahl ist aber, wie alle wissen die uns besuchen und (auch über Aschachs Ortsgrenze hinaus) kennen, sehr umfangreich, vielfältig und aktuell und beschränkt sich keinesfalls nur auf den Bereich "Religion". Dass aber einige der Buchtitel durchaus vom Inhalt ablenken bzw. irreführend sein können und man bestimmt niemals vom Titel auf den Inhalt schließen kann, sei Ihnen hier anhand der nächsten Buchempfehlungen, mit einem Augenzwinkern unsererseits, bewiesen. (Bei sämtlich folgenden Empfehlungen handelt es sich um Kriminalromane und Thriller, und sie wurden AUFGRUND ihres Titels von mir für Sie ausgewählt.)

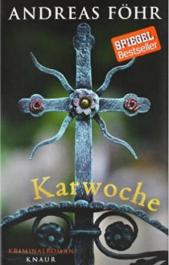
### "NOAH", von Sebastian Fitzek

Er kennt seinen Namen nicht. Er hat keine Ahnung woher er kommt. Er kann sich nicht erinnern warum er in Berlin ist, seit wann er hier auf der Straße lebt. Die Obdachlosen, mit denen er umherzieht nennen ihn "Noah". Dieser Name ist in seinen rechten Handballen eintätowiert. Für Noah wird die Suche nach seiner Identität zum Albtraum.

Der große, kontroverse und apokalyp-







Seine Ermittlungen führen Kommissar Wallner in seinem 3. Fall, an den Schliersee, den Wohnort der Schauspielerfamilie Millruth. Ein grausamer Unfall scheint diese Familie seit Jahrzehnten mit der eben aufgefundenen Toten Hanna Lohwerk zu verbinden. Je weiter Kommissar Wallner und sein Team ermitteln, desto mehr geraten sie in ein dichtes Netz aus Familiengeheimnissen und

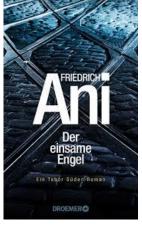
(Alle weitern 6 Fälle des Autors

um seinen Kommissar Wallner finden Sie, neben seiner aktuellen Serie um die Protagonistin Rachel Eisenberg, natürlich auch in der Bibliothek!)

# "DER EINSAME ENGEL",

von Friedrich Ani

Nach dem Brandanschlag auf die Detektei Liebergsell ist deren Zukunft ungewiss. Dennoch nimmt Detektiv Tabor Süden gegen den Willen seiner Chefin den Auftrag an, einen verschwundenen Geschäftsmann zu suchen. Bei seinen Ermittlungen stößt Süden schließlich auf das tragische Schicksal von Menschen, die nicht mehr an das Glück und die Gerechtigkeit glauben.



"Der einsame Engel" ist ein scharfsinniger und dennoch gefühlvoll, poetisch geschriebener Krimi voll überraschender Wendungen und spannend bis ganz zum Schluss!

# "AUFERSTEHUNG",

von Craig Russel

Im 7. Teil der "Jan Fabel" Serie, hat sich der charismatische Chef der Mordkommission Hamburg verändert. Vor zwei Jahren wurde er selbst bei einer Mordermittlung angeschossen und ist fast gestorben. Diese Erfahrung lässt ihn noch mehr zu einem intuitiv arbeitenden Ermittler werden. Als bei Bauarbeiten eine Leiche gefunden wird, ahnt er sofort, dass es sich bei den sterblichen Überresten um Monika Krone handelt, die vor 15 Jahren spurlos

verschwand. Wenig später beginnt eine unheimliche, grausame Mordserie...

Ein packender, vielschichtiger Thriller, von dem international vielfach preisgekrönten deutschen Autor.

Seien Sie also herzlich willkommen in der "Öffentlichen Bibliothek der Pfarre Aschach" und schmökern Sie im breitgefächerten Sortiment, oder lassen Sie sich auch gerne von unserem Team über den aktuellen Medienbestand informieren.

Alexandra Haider

### Neuigkeiten gibt es auch innerhalb unseres Teams:

Nach 27 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit in der Bibliothek beendete Fr. Barbara Schädle ihr ehrenamtliches Wirken mit Ende Dezember 2017. Sie hat sich lange Zeit um die Buchhaltung gekümmert, über 2 Jahrzehnte den Sachbuchbereich betreut und mit großer Begeisterung unsere Leserinnen und Leser im Verleihdienst beraten. Wir bedanken uns noch einmal herzlich dafür. NEU im Team begrüßen dürfen wir Fr. Andrea Szüzs. Sie kehrte nach mehreren Jahren wieder nach Aschach zurück und wir freuen uns, dass sie als begeisterte Leserin nun das Bibliotheksteam erweitert.

Öffnungszeiten:

16:00 - 18:00Di: 16:00 - 18:30Fr: 10:00 - 11:30

www.pfarre-aschach.at/bibliothek



Das angebrochene Jahr bringt große Veränderungen für unsere Wehr mit sich.

Als Erstes wurde bereits zu Beginn des Jahres die Gefahrenabwehr- und Entwicklungsplanung (GEP) in Zusammenarbeit mit der Gemeinde und dem Landes-Feuerwehrverband abgeschlossen. Diese ist wegweisend für die künftige Organisation und Ausrüstung unserer Wehr. Die dabei erarbeiteten Ergebnisse und Maßnahmen wurden in der Gemeinderatssitzung vom 12. 02. 2018 einstimmig beschlossen. Die FF Aschach kann, trotz einiger Einsparungen was die Ausrüstung betrifft, positiv in die Zukunft blicken.

Der zweite große Meilenstein für diese Zukunft wurde am 2. März 2018 im Aschacher Veranstaltungszentrum gesetzt. Zu diesem Termin wurde, im Rahmen unserer Vollversammlung, das Feuerwehrkommando für die nächste 5jährige Funktionsperiode neu gewählt. Unser bisheriger Kommandant Franz Paschinger hat sich schon vor geraumer Zeit dazu entscheiden, sein Amt nach 4 Periode bzw. 20 Jahren zur Verfügung zu stellen. Zur Wahl und damit der Verantwortung die FF Aschach a. d. Donau in Zukunft zu leiten, stellte sich der bisherige 1. Kommandant-Stellvertreter Dipl.-Ing. Andreas Moser. Die Kameradschaft hat ihm im Rahmen der Wahl mit großer Mehrheit das Vertrauen ausgesprochen. Und weil neue Besen sprichwörtlich gut kehren, hat Kommandant Moser ein neues Team hinter sich versammelt. Dieses besteht aus Kommandant-Stellvertreter Martin Gruber, Schriftführer Stefan Binder und Kassenführer Martin Humer. Einen zweiten Kommandanten Stellvertreter, wie in den vergangenen Jahren, wird es aufgrund der eingangs erwähnten GEP und der damit verbundenen strukturellen Veränderungen nicht mehr geben.

Die Wahl war jedoch nur der Abschluss der Vollversammlung. Zuvor wurde die Gelegenheit nochmals ausgiebig zur Ruckschau auf die vergangenen Jahre genutzt und sowohl Bürgermeister Fritz Knierzinger als auch Bezirk-Feuerwehrkommandant Thomas Pichler fanden viele dankende Worte für das scheidende



Das neue Kommando der FF Aschach an der Donau mit Bürgermeister Ing. Fritz Knierzinger, Bezirks-Feuerwehrkommandant Thomas Pichler sowie Ehrenkommandant Franz Paschinger und seinem bisherigen 2. Stellvertreter Rainer Gruber

Kommando und gaben dem neuen Kommando die besten Wünsche mit auf den Weg. Besonders erfreulich war es auch, dass zwei Kameraden (Philipp Bruckner und Lorenz Hutterer) aus den Reihen der Jugendfeuerwehr in den Aktivstand übernommen werden konnten. Neben mehreren Auszeichnung für verdienstvolle Tätigkeiten und im Bewerbswesen wurde Franz Paschinger eine besondere Ehre zuteil: Er erhielt vom Bürgermeister und den beiden Vizebürgermeistern den Ehrenring der Marktgemeinde Aschach.

Nachdem nun bereits viel von der Zukunft gesprochen wurde, möchten wir an dieser Stelle noch einen kurzen Ausblick auf kommende Ereignisse geben. Das Jahr 2018 ist auch historisch gesehen ein besonderes für unsere Wehr: Wir feiern heuer unser 150jähriges Bestandsjubiläum und das gleich mit 2 großen Highlights.

Am 15. und 16. Juni 2018 sind wir, wie bereits mehrmals angekündigt, gemeinsam mit dem Oö. Landes-Feuerwehrverband Ausrichter des Oö. Landes-Wasserwehrleistungsbewerbes. Im Rahmen dieser Veranstaltung werden sich Zillenfahrer aus Nah und Fern in kameradschaftlichem Wettkampf in verschiedenen Leistungsklassen messen. Unser Markt bietet dazu eine einmalige Kulisse und der Bewerb wird sich direkt im Ortszentrum abspielen. Wir hoffen, dass uns auch die Bevölkerung fleißig im Festzelt am Kirchenplatz besuchen wird, um das Rahmenprogramm zu genießen. So wird am Freitag-Abend die Polizeimusik OÖ zum Konzert aufspielen und ein Fackelzug auf der Donau ist geplant. Am Samstag wird nach der feierlichen Siegerehrung der Bewerb seinen gemütlichen Ausklang finden.

Auch unser Donaufest von 24.—26. August 2018 steht im Zeichen des Jubiläumsjahres. Am Freitag werden die "Jungen Zillertaler" am Schopperplatz für uns aufspielen. Karten für die dieses Konzert sind über oeticket.com, bei allen Raiffeisen-Banken sowie der Sparkasse Aschach erhältlich. Der Samstag lädt in gewohnter Manier zum gemütlichen Feiern ein. Am Sonntag wird im Rahmen des Frühschoppens unser "150jähriges" mit einem Festakt feierlich begangen. Wir hoffen auch in diesem Jahr wieder eine Vielzahl an Aschacherinnen und Aschacherin begrüßen zu können.

Abschließend möchten wir auch an dieser Stelle nochmals "Danke" sagen. Bei allen Kameraden die in den vergangenen Jahren im Kommando tätig waren, allen voran Kommandant Franz Paschinger, 2. Kommandant-Stellvertreter Rainer Gruber, Kassenführer Gerhard Heger und Schriftführer Oliver Grünseis. Der Aschacher Bevölkerung möchten wir versichern, dass auch das neue Kommando gemeinsam mit der gesamten Kameradschaft zum Wohle und zur Sicherheit unseres schönes Donaumarktes weiterarbeiten wird. Dazu ist es jedoch auch notwendig, unsere Schlagkraft zu erhalten und gegebenenfalls auszubauen. Deshalb noch ein kurzer Aufruf: Wer Interesse an der Mitarbeit in der Feuerwehr hat, sei es nun als Mitglied in der Jugendgruppe oder auch im Aktivstand, kann sich über unsere Homepage feuerwehr.aschach.at über unser Tätigkeitsfeld informieren. Für Fragen zu Eintritt und Mitgliedschaft steht Kommandant Andreas Moser (Tel.: 0664/8492141) gerne zur Verfügung. Somit verbleiben wir mit unserem Leitspruch

"Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr!"

Das Kommando der FF Aschach an der Donau

### Saftige Strafen für illegale Müllentsorgung



In Österreich ist der Umgang mit Abfall im Abfallwirtschaftsgesetz (AWG) geregelt: Abfall muss ordnungsgemäß entsorgt werden. Dafür gibt es zwei Möglichkeiten der Entsorgung:

Entweder in den entsprechenden Abfallbehälter beim Haushalt bzw.

den öffentlichen Sammelstellen oder durch Abgabe im Altstoffsammelzentrum (ASZ).

Seit der Einführung der Papiertonne sowie des "Gelben Sackes" im Bezirk Eferding und der damit verbundenen Hausabholung sind keine öffentlichen Sammelbehälter mehr für Papier und Kunststoff verfügbar. Manche/r Bürger/in befreien sich jedoch vom Abfall in der Weise, dass sie diesen auf den ehemaligen Sammelplätzen "wild" ablagern oder sogar in einen anderen Behälter werfen.

Nach dem Abfallwirtschaftsgesetz wird mit dieser Vorgehensweise eine klare Verwaltungsübertretung begangen, da die Abfälle unsachgemäß entsorgt werden, was wiederum einen enormen Kostenaufwand bedeutet. Diese Verwaltungsübertretung wird daher über die Behörde zur Anzeige gebracht!

### Das Strafmaß kann, je nach Grad des Vergehens, bis zu € 8.400 betragen!

Verwenden Sie daher bitte die entsprechenden vorgesehenen Sammelmöglichkeiten (Gelber Sack, Papiertonne) und die Altstoffsammelzentren, um Ihre Abfälle ordnungsgemäß zu entsorgen!

Danke!

### ENTSORGUNG MINERALWOLLE

ab April 2018

### Was wird gesammelt?

- √ Künstliche Mineralfasern (KMF)
- ✓ Isolierungen wie Glaswolle und Steinwolle in Form von Platten, Matten, Rohrschalen oder lose

### Nicht im Zugbandsack gesammelt werden

- Baurestmassen
- Asbestzement/Eternit
- asbesthaltige Materialier
- Gipskarton- oder Heraklithplatten



### Entsorgung auf einen Blick

Bei der Abgabe im ASZ unbedingt zu beachten:

✓ Entsorgung erfolgt ausschließlich über den staubdichten, verschnürba 110-Liter-Sammelsack





- ✓ Nur Abfall von Privatpersonen! Gewerbemengen werden nicht angeno
- ✓ Kosten: € 5,00/Sack (beinhaltet gesetzlich vorgeschriebene Entsorgung)
- ✓ Maximale Abgabe: 5 Säcke pro Bauvorhaben

#### Besondere Sorgfalt geboten!

- Vermischen Sie Mineralwolle keinesfalls mit anderen Abfällen!
- ✓ Inhalte können krebserregende Faserstäube freisetzen getrennte Sammlung
- Die Deponierung von Mineralwolle erfolgt in eigenen Deponieabschnitten.



Verwenden Sie eine Schutzausrüstung!







### REPUBLIK ÖSTERREICH **BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES** BUNDESKRIMINALAMT

### Betrüger am Telefon - Die Polizei warnt!

20.000 Euro ärmer ist eine 90jährige Pensionisten aus dem Bezirk Steyr-Land weil sie auf einen hinterhältigen Betrüger hereingefallen ist.

Der Gauner gab sich am Telefon als Polizist aus und behauptete, dass Personen einer kriminellen Bande festgenommen wurden. Einige Mittäter wären aber noch auf der Flucht. Bei den bereits festgenommen wären Hinweise gefunden worden, dass sie nächstes Opfer werde. Der falsche Polizist log der Frau vor, dass er sie und ihr Vermögen vor den Tätern schützen wolle. Deshalb forderte er die Frau auf, ihre gesamten Ersparnisse von der Bank abzuheben, weil das Geld dort auch nicht mehr sicher sei. Gegen Abend stand dann der vermeintliche Polizist vor der Tür der Pensionistin und "beschlagnahmte" das Geld der Frau.

Der Betrüger erklärte der 90jährigen, dass es sich bei dem Geld um Falschgeld handeln würde und er es deshalb beschlagnahmen müsse. Der falsche Polizist stellte der Frau eine Quittung aus und versprach nach zwei Stunden wieder zu kommen.

Da aber der Mann nicht mehr zurück kam, schöpfte die Pensionistin Verdacht und verständigte die Polizei. Schnell wurde klar, dass ihr Erspartes von einem dreisten Betrüger gestohlen wurde.

#### So können Sie sich schützen:

Der Leiter der Kriminalprävention beim Landeskriminalamt OÖ, ChefInsp Wöss Adolf rät: "Reagieren sie vorsichtig und misstrauisch wenn Sie ein Unbekannter am Telefon in ein Gespräch verwickeln möchte bzw. von Ihnen Geld, Wertsachen oder andere persönliche Daten verlangt. Am besten Sie lassen sich erst gar nicht auf ein Gespräch ein und legen auf. Sobald Sie sich auf ein Gespräch einlassen, gewinnen die sehr gut geschulten und trainierten Betrüger die Oberhand".

"Lassen Sie sich auch auf keinen Fall von mitgeschickten Telefonnummern täuschen. Die Betrügerbanden nützen spezielle Programme, sodass am Telefondisplay der Opfer die Nummer der Polizei aufscheint. Damit wollen die Gauner ihre Glaubwürdigkeit erhöhen, dass der Anruf tatsächlich von der Polizei kommt. Die Polizei würde aber nie vom Polizeinotruf 133 anrufen geschweige denn, Geld oder Wertsachen verlangen", sagt ChefInsp Wöss.

### Weitere Sicherheitstipps:

- · Geben Sie nie am Telefon Details zu Ihren finanziellen Verhältnissen bekannt
- Übergeben Sie niemals Geld oder Wertsachen an unbekannte Personen
- · Lassen Sie sich am Telefon nicht verunsichern bzw. unter Druck setzen
- · Lassen Sie sich nicht durch vermeintliche Notrufnummern auf Ihrem Telefondisplay täuschen
- Im Zweifelsfall rufen Sie die Polizei oder gehen Sie zur nächsten Polizeidienststelle
- Teilen Sie verdächtige Wahrnehmungen unbedingt der Polizei

Weitere Tipps und Informationen erhalten Sie unter http://bundeskriminalamt.at/202/start.aspx, bei Ihrer nächsten Polizeidienststelle oder bei der Kriminalprävention des Landeskriminalamtes OÖ unter 059 133 403750.



## Verein Lebenswertes Aschach

Auch der Verein "Lebenswertes Aschach" wartet schon auf den Frühlingsbeginn und mit ihm wieder

eine Reihe von Projekten, die von ihm initiiert, durchgeführt oder finanziert werden sollen. Dazu gehören der "Römerrastplatz", der von der Gemeinde mit der Werbegemeinschaft Donau eingerichtet wird. Die Verbindung des Rastplatzes am Sierner, der als Wander- und Genussweg in den Donausteig eingebunden werden soll. Ein ganz besonderes Anliegen ist dem Verein die Sanierung und Neugestaltung des Biotops und mit Zustimmung der Gemeinde die Finanzierung der Wiederbepflanzung der Allee am Oberen Markt.

Am Freitag 9. Februar hatten wir die erste Veranstaltung des heurigen Jahres. Geistreicher, tiefgründiger Humor hat die Gäste zur Hochform auflaufen lassen. Dank an die Zwettler Bet(t) weiba, an Hans Kumpfmüller, aber auch an unser großartiges Publikum. Immer hört man von den Künstlern, dass die Stimmung in Aschach außergewöhnlich gut ist. Auch das schöne Ambiente trägt natürlich dazu bei, wofür wir unseren Gastgebern, der Familie Gerstner herzlich danken.





"Die Hoameligen" haben am 9. März alles unter einen Hut gebracht. Eine Wohltat für Augen, Ohren aber auch für's Herz. Dazu der Kommentar eines Besuchers: "Ich weiß nicht, wie oft ich schon bei der Heimfahrt nach einer Veranstaltung im Schloss zu meiner Frau gesagt habe: Das war der schönste Abend... heute sag ich gar nichts mehr, es war so ein Erlebnis, das braucht man nicht zu kommentieren."



Der Aschacher Kulturfrühling bringt uns drei vollkommen unterschiedliche Abende.

Dem "Zauber der Musik" können wir am Freitag 6. April erliegen. Das "Trio Karageorgiev" aus Krumau wird uns mit Violine und Sopran, Klavier und Violoncello in das Reich der Operetten, Opern sowie berühmter Stücke der Klassik entführen. Die

Künstler haben schon zahlreiche Preise im Bereich der Kammermusik gewonnen und unter anderem in Berlin, Paris, Varna, Zagreb und Prag Konzerte gegeben—jetzt kommen sie nach Aschach!

Die Pulverriedl Geigenmusi führt uns am Freitag den 4. "Beschwingt in den Mai".



Volksmusik vom Feinsten, aber nicht nur... und Sandra Galatz, bekannt als ORF Sprecherin, wird durch den Abend begleiten. Dabei wird auch schon auf den Muttertag eingestimmt.





Acht stimmgewaltige Männer besuchen uns am 8. Juni. Die "Voices Unlimited" aus Salzburg - international bekannt, werden uns ein musikalisches, aber auch kabarettistisches Feuerwerk bieten.



Wir würden uns freuen, wenn das Programm von unseren treuen, aber vielleicht auch neuen Gästen gut aufgenommen wird. Hilde Golker möchte die Gelegenheit ergreifen, um sich als Organisatorin der Veranstaltungen bei ihren Helfern auch offiziell zu bedanken.

Rosemarie Schwantner betreut mit bewundernswerter Ruhe die Abendkassa und kümmert sich um alles, was mit Geld zu tun hat.

Jürgen Brochmann hält die Veranstaltungen in tollen Bildern fest, gestaltet Homepage, Schaukasten und nimmt sich auch um Facebook an.

Georg Hude ist der Tonmeister, dokumentiert die Abende mittels Video und ist insgesamt der 15. Nothelfer.

Oliver Grünseis entwirft unsere Plakate und erledigt alles Schriftliche. Ohne diese Helfer könnte unser Programm nicht so gut und erfolgreich laufen!

### Veranstaltungskalender April/Mai/Juni

Freitag, 6. April 2018

"Zauber der Musik" mit Ensemble Karageorgiev

um 19:30 Uhr

Marmorsaal des Schlosses Aschach Veranstalter: Lebenswertes Aschach

----

Sonntag, 22. April 2018

Ausstellung "Sabine Hufnagl - Inspiration, Farbe und Form

um 19:00 Uhr

ehem. Kaufhaus Ettl

Veranstalter: SPEKTRUM

----

Mittwoch, 25. April 2018

Lese- und Geschichtenfestival

von 09:00 - 13:00 Uhr Pöstlingberg , Linz

Veranstalter: OÖ Familienbund

----

Freitag, 4. Mai 2018

"Beschwingt in den Mai"

um 19:30 Uhr

Marmorsaal des Schlosses Aschach Veranstalter: Lebenswertes Aschach

---

Samstag, 5. Mai 2018

Family-Markt von 10:00 - 20:00 Uhr

Linzer Altstadt

Veranstalter: OÖ Familienbund

----

Samstag, 12. Mai 2018

Frühjahrskonzert der

Marktmusikkapelle

Aschach a. d. Donau "Wunschkonzert"

um 20:00 Uhr

Aschacher Veranstaltungszentrum

Veranstalter: MMK Aschach/Donau

----

Mittwoch, 30. Mai 2018

The Queen's Six - A capella Konzert

um 20:00 Uhr

Pfarrkirche Aschach

Veranstalter: SPEKTRUM

\_\_\_\_

Samstag, 2. Juni 2018

Familienbund-Kids-WM

von 09:00 - 17:00 Uhr

Horst-Lauss-Stadion, Pichling

Veranstalter: OÖ Familienbund

----

Freitag, 8. Juni 2018

Kulturfrühling 2018 -

"Voices Unlimited"

um 19:30 Uhr

Marmorsaal des Schlosses Aschach

Veranstalter: Lebenswertes Aschach

----

Samstag, 30. Juni 2018

Wandervögel - Alte und neue Lieder

um 20:00 Uhr

Aschacher Veranstaltungszentrum

Veranstalter: SPEKTRUM

Details zu den jeweiligen Veranstaltungen finden Sie auf unserer Website **www.aschach.at** im Menüpunkt "Unser Markt"/Veranstaltungen



Workshops 2, Quartal

FamilyPIT-Workshop: 6. April, 9.30 – 10.30 Uhr,

A south of his 5 April 2010 hai

Anmeldung bis 5. April 2018 bei

Outdoor Training Workshop

24 A 7 10.00 11 00.17

**18. Mai, 15. Juni,** 18.30—19.30 U

The Grandet Calaman and later /

Paraioh Musaum

Anmeldung bis 20. April bei

Birgit Reiter (0676/5563473)

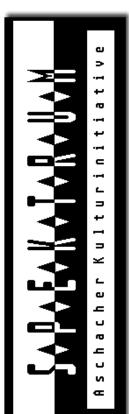
Fahrradtour zur Schlögener Schlinge

25. Mai, 16.00 Uhr, Treffpunkt bei d

Rirche – Einkehr 17.00/17.30 Uhr Restaurant Donauschlinge – zw. 19.00 und 20.00 Uhr Rückkehr

Anmeldung bis 23. Mai 2018 be Birgit Reiter (0676/5563473)

Alle Workshops sind kostenlos!



Samstag, 10. März Lesuna Archivar, Historiker, Ordensbruder Ahnenforscher - und Fan von Helmut Qualtinger. Ein Abend voll Witz, Ironie und gepflegter Bosheit... 19:30 Uhr Bernauer liest Qualtinger Pfarrzentrum Aschach "Inspiration, Farbe und Form" ist der Titel der Ausstellung der aus Aschach stammenden Künstlerin. Sie überzeugt Sonntag, 22. April Ausstellung 19 Uhr Sabine Hufnagl durch ausdrucksstarke und farbintensive Malerei Kaufhaus Ettl Die Chorsänger aus dem Windsor Castle Mittwoch, 30. Mai begeistern mit einem Repertoire, das von der Polyphonie der Renaissance bis zu unanständigen Madrigalen und Volksliedern und Jazz- und Pop-Arrangements reicht. A capella Konzert 20 Uhr The Queen's Six Pfarrkirche Aschach Die Wandervögel lassen alte, oft schon Samstag, 30. Juni Alte und neue Lieder vergessene Lieder wieder aufleben. Zu deutschen, österreichischen und jiddischen Weisen gesellen sich auch selbst 20 Uhr Wandervögel AVZ Aschach komponierte neue Wiener Lieder Die OldSchoolBasterds entführen uns in die traumhafte Vielfalt der Musik der 50er Samstag, 22. September Musik der 50er Jahre Jahre. Sie begeistem mit Songs von Elvis Presley, Chuck Berry, Fats Domino sowie Harry Belafonte, Ray Charles etc. 20 Uhr OldSchoolBasterds AVZ Aschach Tradition Donnerstag, 25. Oktober Musikalisches, Literarisches und Kulinarisches wird traditionell am Abend vor dem Nationalfeiertag in 19 Uhr 18. Aschacher Wirtshausroas Aschacher Wirtshäusern geboten Aschacher Wirtshäuser In seinem Programm "Immer Ich" Samstag, 24. November Kabarett präsentiert Schreiner ein raffiniert gebautes kabarretistisches Mosaik, das sich als 20 Uhr humoristisches Kleinkunstwerk berührender Qualität entpuppt. Clemens Maria Schreiner AVZ Aschach

### **Apothekennotdienst**

Apr.

Die nebenstehenden Termine gelten wochentags ab 18. 00 Uhr, Samstags ab 17.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen ganztags.

Stadtapotheke Eferding	Apotheke Aschach	Apotheke Alkoven	Christopherus Apotheke Eferding	Apotheke Alkoven + Feldkirchen	
1	2	3	4	5	
07272/2217	07273/ 3604	07274/ 8920	07272/76950	07274/8920 07233/20555	

# Hausärztlicher Notdienst (HÄND)

Erster Ansprechpartner ist der eigene Hausarzt während seiner Ordinationszeiten.

Mit (141 können folgende Notdienste abgerufen werden:

- An Wochentagen von 19.00 bis 7.00 Uhr und an Feiertagen und Wochenenden (Samstag von 7.00 Uhr bis Montag um 7.00 Uhr) sind Arzt + Rettungssanitäter unterwegs, um dringliche Hausbesuche zu machen.
- Zusätzlich ist an Feiertagen und Wochenenden von 9.00—12.00 Uhr und von 17.00—18.00 Uhr eine Notdienst-Ordination (keine Anmeldung erforderlich) geöffnet. Die dienstbereiten Ärzte sind unter (141 zu erfahren.

Die Notdienste sind ausschließlich für akute, nicht aufschiebbare Behandlungsfälle zuständig, nicht aber für Krankmeldungen, vergessene Rezepte oder Ähnliches.

### Wichtige Notrufnummern

• Apotheken: 1455

• EURO-Notruf: 112

• Feuerwehr: 122

Kommandant: 0664/84 92 141

• Gasnotruf: 128

HÄND : 141

Hausärztlicher Notdienst

• Opfer-Notruf: 0800—112 112

• Bei Gewalt: 0800—240 268

Polizei: 133

PI Aschach: 050 133 4222

• Rettung: 144 RK Hartkirchen: 07273/6344 ASB Feldkirchen: 07233/6380

Seel-Sorge,

Elterntelefon: 0732-1770

 Notfall-Nummer der WDL (Wasserversorgung):

0664 / 5771001



### FAMILIENBERATUNG EFERDING

Einzel/Paar- und Familienberatung für Menschen aller Altersgruppen Beratung ermöglicht Veränderung – wir unterstützen Sie!

#### Themen:

- Familiäre Konflikte—Paarkonflikte—Generationenkonflikte;
- Individuelle Lebenskrisen;
- Erziehungs- und Schulschwierigkeiten; Rechtsberatung;
- Psychologische Probleme;
- Besuchsbegleitung;
- Elternvortrag zur einvernehmlichen Scheidung lt. § 95

# Öffnungszeiten NEU und Kontakt – um Terminvereinbarung wird gebeten

Jeden Dienstag von 12 – 15 Uhr Uhr; Tel: 07272/5703 od. 0664/1216938 Email: familienberatung.eferding@ooe.familienbund.at

Adresse: Starhembergstraße 7, 4070 Eferding

	1.	4	1.	5	1.	2
	2.	3	2.	1	2.	3
	3.	1	3.	2	3.	5
	4.	2	4.	5	4.	4
	5.	5	5.	4	5.	5
_	6.	4	6.	4	6.	1
	7.	5	7.	5	7.	2
	8.	3	8.	1	8.	3
	9.	1	9.	2	9.	4
1	10.	2	10.	5	10.	4
	11.	5	11.	4	11.	5
	12.	4	12.	5	12.	1
)	13.	5	13.	3	13.	2
;	14.	1	14.	1	14.	5
	15.	1	15.	2	15.	4
	16.	2	16.	5	16.	3
:	17.	5	17.	4	17.	5
	18.	4	18.	5	18.	1
	19.	5	19.	1	19.	2
	20.	1	20.	1	20.	5
	21.	2	21.	2	21.	4
	22.	2	22.	5	22.	3
	23.	5	23.	4	23.	1
	24.	4	24.	5	24.	1
	25.	5	25.	1	25.	2
	26.	1	26.	2	26.	3
	27.	2	27.	2	27.	4
	28.	5	28.	5	28.	3
	29.	3	29.	4	29.	1
	30.	4	30.	5	30.	2
			31.	1		
	Dan Paraitas	h ofte	adiomat wähen	ad d	on Mittagastum	dom

Mai

Jun.

Den Bereitschaftsdienst während der Mittagsstunden und am Samstag Nachmittag versieht immer die Christopherus Apotheke in Eferding.

Etwaige Änderungen sind vorbehalten. Die jeweils dienstbereite Apotheke kann im Internet unter www.apotheker.or.at oder bei Apotheke-Notruf: 1455 abgerufen werden.

Weiters steht das Apo-App der Österreichischen Apothekerkammer als Informationsquelle zur Verfügung. Diese beinhaltet weitere nützliche Funktionen und ist sowohl für iOS als auch Android verfügbar.

# ENTSPANNEN ~ WOHLFÜHLEN ~ NEU SPÜREN



Lomi Lomi Nui Hawaiianische Massage ~ Körperarbeit

# Frühlingsaktion

90 min. € 75.- (statt € 90.-)

Renate Stingeder Brunnengasse 1 4082 Aschach/Donau 0660/6169668



www.renate-stingeder.at

www.facebook.com/ LomiPraxisRenateStingeder vor dem Rathaus/Pfarrzentrum

Aschacher

Bauernmarkt

ab Sa, 3. März

wieder

jeden Samstag

7:30 - 11:30 Uhr mit Biohof Kreuzwieser

DANKE für Ihren Besuch! **Biohof** Kreuzwieser





www.ooe.familienbund.at













# Das Traditionsunternehmen Peller-Göstl Optik wird nach fast 25 Jahren weitergeführt!



Mit seinen Mitarbeitern

**Birgit Jelinek** (Optikerin) treffen Sie bei Optik Strauch auf bekannte Gesichter und vor allem freut es uns, dass

**Dieter Grum** (Optikermeister) wieder in Aschach tätig ist. Herr Grum war jahrelang bei Peller-Göstl Optik tätig und für die Filiale Aschach seit der Gründung verantwortlich. Seit über 10 Jahre im Unternehmen – übernimmt **Daniel Strauch** – das Traditionsunternehmen Peller-Göstl Optik und möchte mit gewohnter Qualität aber auch mit neuem Schwung seine Kunden zufriedenstellen!

Daniel Strauch absolvierte nach der Optiker-Lehre die Optik-Meisterschule inkl. Kontaktlinsen-Konzession in Wien und war bereits seit einigen Jahren für die Filiale Aschach verantwortlich. Sein Wunsch war es immer die Firma zu übernehmen oder ein eigenes Geschäft zur eröffnen.

Seit 1. Jänner 2018 ist er nun Inhaber von Optik Strauch Aschach (Kurzwernhartplatz) und Waizenkirchen (Marktplatz).

Die beste Beratung, auf die individuellen Wünsche und Bedürfnisse des Kunden einzugehen und Kommunikation auf Augenhöhe stehen dabei an erster Stelle. Als Service bietet Optik Strauch, für nicht mobile Kunden, nun auch eine Betreuung zuhause an.